

Newsletter Bezirkselternausschuss Schule

Berlin - Reinickendorf

Unterrichtsausfall, Vertretungsformen und Ausfallstatistikbogen



Ausgabe 02/2005

Vorsitzender des BEA-Schule

Harald Muschner

Internet: www.eltern-info.de

AG-Unterrichtsqualität/Evaluation/
schulpädagogische Entwicklung

Ingrid Gebauer Tel. 43093994

Angelika Hartmann Tel. 4044172

Geschäftsstelle: Tegel-Center

Buddestraße 21, 13507 Berlin

Frau Barabasch – Zi. 306

☎ 4192 - 4733

Fax: 4192 – 4811

monika.barabasch@ba-rdf.verwalt-berlin.de

BEA SCHULE BERLIN-REINICKENDORF

LIEBE MITGLIEDER DES BEZIRKSELTERNAUSSCHUSSES, LIEBE ELTERNVERTRETER, Liebe Schüler, Lehrer und Eltern

In der BEA-Sitzung im Januar mussten wir uns aus aktuellem Anlass leider erneut mit dem Thema „Unterrichtsausfall“ an unseren Schulen befassen, der teilweise wieder große Probleme verursacht.

Unterrichtsausfall und die Statistiken

Leider lag die Statistik der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Inzwischen ist die Gesamt-Berliner-Situation nachzulesen unter:

<http://www.senbjis.berlin.de/bildung/bildungsstatistik/unterrichtsausfall.pdf>

Die spezielle Reinickendorfer Situation ist daraus nicht ersichtlich aber es ist ein eindeutiger Anstieg des „gestörten Unterrichts“ zu erkennen. Ferner fehlt in der Statistik der Hinweis auf den Mangel an gut ausgebildeten Fachlehrern, ohne die auch eine 105%ige Ausstattung von Schule keine Verbesserung bringt.

http://www.senbjis.berlin.de/bildung/bildungsstatistik/unterrichtsversorgung/unterrichtsversorgung_reinickendorf.pdf zeigt die für den 01.02.2005 geplante Unterrichtsversorgung jeder Schule beruhend auf dem im Oktober 2004 gemeldeten Bedarf unserer Schulen.

Auch diese amtliche Statistik sagt nichts über die aktuelle Situation an unseren Schulen aus. Einerseits gibt es neue Langzeitkranke und andererseits wurde auch darauf bereits durch Umsetzungen und Abordnungen von Lehrkräften reagiert, die auch ggf. „neue Löcher aufreißt“.

Position des BEA

Dies alles ist nicht neu und führte schon in den Jahren 2000/2001 zu den großen Sternmärschen der Aktion Bildung, vielen Aktionen in den Bezirken und Mahnwachen vor dem Roten Rathaus. Trotz aller Lippenbekenntnisse hat sich nichts geändert. Nach wie vor haben wir in allen Schulen Unterrichtsausfall bzw. nicht fachgerecht vertretenen „gestörten“ Unterricht. Der seit Jahren im BEA immer wieder – jetzt mit steigender Tendenz – angesprochene Mangel an Fachlehrern führt in der Praxis bei unseren Schülern, Lehrern und Eltern zu Frustration und damit Demotivation.

Wir wollen 100% fachgerechten Unterricht für unsere Kinder und keine statistischen Lehrerausstattungen an den Schulen !

Eine gut funktionierende Schule muss in angespannte Zeiten eine echte „Lehrerreserve“ (nicht nur rechnerische) erhalten. Diese ist durch die Senatsverwaltung für Bildung bereitzustellen. Wenn das nicht möglich ist, dann müssen der einzelnen Schule weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, um eigenverantwortlich Fachlehrerstunden „einzukaufen“.

Für uns als BEA Reinickendorf sind allgemeine Statistiken weniger von Interesse – einzig und allein der von gut ausgebildeten Fachlehrern gehaltene Unterricht an jeder einzelnen Schule ist die Voraussetzung für das „Fördern und Fordern“ und die Chancengleichheit aller Kinder. Das Motto in aller Munde lautet „no child left behind“! – s. Schulgesetz vom 26.01.04 und Rundschreiben II Nr. 11/2005 vom 20.01.05

AG UNTERRICHTSQUALITÄT/EVALUATION/SCHULPÄDAGOGISCHE ENTWICKLUNG

Erfassung des Unterrichtsausfalls

Ziel der Aktion

Unser Ziel ist es die Fachlehrer-Situation in Reinickendorf über einen Zeitraum von 12 Unterrichtswochen zu erfassen, um für das kommende Schuljahr die Schulen bei ihrer berechtigten Forderung hinsichtlich der personellen und fachlichen Ausstattung zu unterstützen. Wir wollen dabei unbedingt auch die Grundschulen erfassen, denn auch dort benötigen wir Fachlehrer!

Das Thema ist nicht eine %uale Ausstattung der Schule, sondern qualifizierte Fachlehrer in allen Unterrichtsstunden.

Stehen an unserer Schule in allen Klassen und Kursen ausreichend qualifizierte Fachlehrer zur Verfügung? Auf diese Frage haben wir trotz mehrerer Anfragen noch immer keine befriedigende Antwort aus der Senatsverwaltung erhalten!

Ablauf der Erfassungs-Aktion:

Wir haben dazu einen umfassenden Erhebungsbogen für die Erfassung von Unterrichtsausfall erstellt (siehe Anhang). Diesen können die Schüler (z.B. Klassensprecher) ab ca. Klasse 4 selbst ausfüllen. Ein Blatt gilt für eine Woche. Die Auswertung kann sehr einfach (über Prozentrechnung pro Fach) durch die jeweiligen Elternvertreter erfolgen und dann in eine Gesamtstatistik einfließen. Weder Lehrer noch Schulleitung können damit betraut werden, da die Schulen durch die gültige Rechtsverordnung gebunden (AV) und lediglich zur Unterrichtserteilung verpflichtet sind. Die Auswertung erfolgt pro Fach „gestörter“ Unterricht im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl

Start und Dauer:

Start muss der 04. April 2005 sein – der erste Schultag nach den Osterferien. Wir wollen die Erhebung über einen Zeitraum von möglichst 12 Wochen (min. 8 Wochen) führen, damit wir für die Aktion belastbare Zahlen erhalten.

Sie sollte auch nicht am letzten Schultag in diesem Schuljahr enden, sondern auch im kommenden Schuljahr im Interesse ihrer Schule weiter geführt werden.

Wie mache ich das an meiner Schule:

Wir bitten Sie unbedingt noch vor den Osterferien den Schulleiter und die schulischen Gremien Ihrer Schule mit „ins Boot zu nehmen“. Die breite Akzeptanz der Aktion von Schulleitern, Lehrern, Eltern und Schülern ist der wichtigste Baustein für das Gelingen!

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

Ansprechpartner: Ingrid Gebauer Tel. 43093994 und Angelika Hartmann Tel. 4044172

Infos im Internet unter: www.eltern-info.de

Unterrichtsausfallstatistik für Klasse/Kurs..... Woche von Montag, den bis Freitag, den

☐ Fach laut Plan eintragen

☐ VUp Vertretungsunterricht (laut Plan)

☐ VUnp Vertretungsunterricht (nicht laut Plan)

☐ frei Unterrichtsausfall

☐ Av Aufsicht mit vorbereiteten Aufgaben

☐ Ao Aufsicht ohne vorbereitete Aufgaben

Bei Planabweichungen Zutreffendes ankreuzen	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
1. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
2. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
3. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
4. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
5. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
6. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
7. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
8. Stunde	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao
Zusatz- veranstaltungen	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp	☐	VUp	VUnp
	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao	frei	Av	Ao

Arbeitsschema für die jeweiligen BEA-Mitglieder

- Bitte passen Sie die Vorlage an die jeweiligen Unterrichtszeiten Ihrer Schule an (Stunde „0“ oder Oberstufe)
- Bitten Sie die Schulleitung Ihrer Schule um Unterstützung und informieren Sie die Schulkonferenz
- Informieren Sie die GEV, erläutern Sie den Mitgliedern dieses Gremiums Sinn und Zweck der Aktion
- Informieren Sie die Gesamtschülervertretung (Oberschulen) und besprechen mit ihnen den Inhalt der Bögen und erläutern auch ihnen Sinn und Zweck der Aktion
- An der Grundschule sollte dies in den Jahrgangsstufen 1 – 3 oder auch 4 durch Eltern täglich abgefragt werden. Eltern erstellen die Statistik für die Klasse

Arbeitsschema für die Elternvertreter der einzelnen Klassen

- Grundlage ist der gültige Stundenplan
- Es erfolgt eine wöchentliche prozentuale Gegenüberstellung
Stundenplan / Unterrichtsausfallstatistik = Wochenstatistik

Beispiel im Fach Deutsch: 1 Woche 4 Std = 100% / 4 Wochen 16 Std = 100%
erteilter Unterricht lt. Statistik:

Stunden	1-Woche- Statistik			4-Wochen-Statistik	
	absolut	%		absolut	%
Deutsch	0	0%	Deutsch	4	25%
VUp	1	25%	VUp	1	6,25%
VUnp	1	25%	VUnp	1	6,25%
Av	0	0%	Av	6	37,5%
Ao	1	25%	Ao	2	12,5%
frei	1	25%	frei	2	12,5%
Gesamt:	4	100%	Gesamt:	16	100%

Die 4-Wochenstatistiken aus allen Klassen bitte an die BEA-Mitglieder jeder Schule weiterleiten.

Die BEA-Mitglieder übernehmen die weitere Bearbeitung und zwar:

Auflisten aller an der Schule erteilten Fächer.

Ausrechnung der Gesamtstundenzahl aller Klassen pro Fach (Deutsch, Mathematik, Englisch etc)

Entsprechend dem Beispiel der 4-Wochenstatistik eine Gesamt- 4-Wochenstatistik für die Schule

erstellen und nach 12 Wochen, also Ende des Schuljahres an die Evaluationsgruppe

/Unterrichtsversorgung anonymisiert weiterleiten, d.h. nur mit Nennung der Schulart (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium und Sonderschule)

Die AG Evaluation des BEA erstellt nach 12 Unterrichtswochen am Ende des Schuljahres mit den vorliegenden Monatsunterlagen eine Statistik für jeden Schultyp

Der Fragebogen und die Erläuterungen sind auch im Internet unter <http://www.eltern-info.de> -> BEA-Schule-Reinickendorf -> AG Evaluation verfügbar.